

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fit an den Start der 6. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



BÜFFELN UND LERNEN IN DEN SOMMERFERIEN?

Claus Gigl

NEIN

„Kinder sollten sich erholen dürfen.“
„Kinder haben frei, weil man davon ausgeht, dass sie Erholungszeit brauchen.“

JA

Die Befürworter dagegen sind der Meinung, dass die Kinder aus dem Lernrhythmus kommen, wenn sie in den Ferien nichts für die Schule tun.

„NICHT LERNEN, DAS GEHT GAR NICHT. DAS GEHIRN LERNT IMMER!“

sagt der Hirnforscher Prof. Manfred Spitzer. Lernen sollen Kinder in den Ferien durchaus, aber möglichst keinen Schulstoff wie Vokabeln oder Matheregeln. „Raus aus dem Tagestrott und neue Eindrücke sammeln“, das ist für ihn die Devise, denn dabei macht das Gehirn interessante Erfahrungen, lernt und bleibt fit. Für Spitzer sind die großen Ferien die ideale Zeit, die Seele baumeln und der Kreativität freien Lauf zu lassen. „Man ist angstfrei und aus dem typischen Stress raus, dann kommen ja auch die guten Ideen. Das ist mindestens genauso wichtig wie gute Schulnoten.“



- In der ersten Ferienwoche Hefte, Ordner, Bücher etc. so wegräumen, dass es zu Hause keinen Ärger gibt.

- Für die ersten vier Ferienwochen gilt: kein Stress, kein Pauken, keine Zeitplanung, kein schlechtes Gewissen

- In den letzten beiden Ferienwochen und den ersten beiden Schulwochen sollte das Gehirn und auch das Sitzfleisch trainiert werden. Dann bist du fit für einen tollen Start ins neue Schuljahr.

- Nun ist auch Zeit, deine Schulunterlagen „auszumisten“ und dein Arbeitszeug (Stifte, Lineal etc.) zu überprüfen.

- Da du ja nicht neuen Wissensstoff lernst oder bestimmte Themen gezielt wiederholen musst, brauchst du dich auch nicht so genau an feste Zeiten und einen festen Arbeitsplatz halten.

- Nütze die Zeit! Du kannst mit den kurzen, abwechslungsreichen Einheiten auch zwischendurch Gehirnjogging machen: auf der Fahrt in den Urlaub, Strand, Schwimmbad, Wartezimmer ...

- Das Ziel dieses Heftes ist nicht Wissensüberprüfung. Deshalb haben wir auch keine langen, zusammenhängenden Aufgaben wie Exen oder Schulaufgaben mit Notenschlüssel zusammengestellt. Deshalb ist das Heft auch für alle Schularten geeignet.

- Um dein „Sitzfleisch“ zu testen, solltest du aber einen Jahrgangsstufentest komplett unter „Wettkampfbedingungen“, also mit konzentriertem Arbeiten innerhalb einer Schulstunde lösen.

- Wer erhebliche Mängel in dem einen oder anderen Fach aufweist

- wer eine Nachprüfung machen darf/muss,

- wer von einem Bundesland in ein anderes wechselt,

der sollte nach zwei Wochen Ferien gezielt mit dem Lernen beginnen. Das Heft „Fit an den Start“ allein ist dafür nicht ausreichend.

Eltern sollten sich beim Lehrer über die Anforderungen erkundigen und zusätzliches Lern- und Übungsmaterial besorgen. Dabei kommt es auf die richtige Dosis an. Wichtig ist, dass konzentriert und in Ruhe gelernt wird. Gemeinsam mit den Eltern können in einem Lernvertrag feste Lernzeiten und -ziele vereinbart werden.

FIT AN DEN START DER 6. KLASSE

Prüfe deine Fähigkeiten und Fertigkeiten!
Nutze dein Verbesserungspotenzial!

FÜR ALLE SCHULARTEN GEEIGNET

Für die ersten vier Ferienwochen gilt:
kein Stress, kein Pauken,
keine Zeitplanung,
kein schlechtes Gewissen

Test Lernwerkstatt:
Wie gut kannst du dich konzentrieren?

4 x K
Kreativität gefragt
Knifflige Aufgaben
Kopfnüsse
Knobeln erwünscht

Tipps und Infos zur Vorbereitung auf die Jahrgangsstufentests der 6. Klasse

5



6



Bestellungen beim BAUER-VERLAG
Gennachstr. 1, 87677 Thalhofen, Tel. 08345/1601
mail@verlag-bauer.de, www.verlag-bauer.de
oder beim Buchhandel: ISBN 978-3-941013-89-6, 7,50 EURO

Gehirnjogging für einen erfolgreichen Schuljahresanfang

Kurze, kreative Übungen in Deutsch, Mathematik und Englisch für das Ferienende und die ersten beiden Schulwochen der 6. Klasse



1	Vorwort
2	Prüfe deine Fähigkeiten und Fertigkeiten
3	Nutze dein Verbesserungspotenzial
4	Fernsehen macht Kluge klüger...
5	Wie gut kannst du dich konzentrieren
6	Kopf Fit - Gemischte Aufgaben
10	Deutsch Übungen
26	Mathe Übungen
38	Englisch Übungen
50	Infos zum Jahrgangsstufentest
52	Kopf Fit Lösungen
54	Deutsch Lösungen
58	Englisch Lösungen
60	Mathe Lösungen
64	Humor ist...

Impressum:

BAUER-VERLAG GmbH · Gennachstraße 1 · 87677 Thalhofen
Tel. 08345/1601 · Fax 08345/1603 · schulen@verlag-bauer.de
ISBN 978-3-941013-89-6 · 1. Auflage 2012

Foto Seite 1: M.i.S.Sportpressefoto
Grafiken: Katrin Niederleithner, Martin Krusche
Layout: Angela Bauer
Satz: Vivian Wasyl

Herausgeber: Claus Gigl, Leiter des Burkhart-Gymnasiums Mallersdorf
Redaktion: Laura Bosselmann



Ich habe Erfahrung mit Schule: als schlechter Schüler, über 20 Jahre als Realschul-Lehrer, der schon als Student Nachhilfe gab, als Vater zweier Kinder und vier Jahre als Elternbeiratsvorsitzender und nun als Verleger mit über 20.000 verkauften Heften pro Jahr.

Seit 17 Jahren erstellen wir in Zusammenarbeit mit Lehrern/innen von Grund- und Hauptschule sowie Realschule und Gymnasium maßgeschneiderte Übungshefte. Wir haben die langjährigen Erfahrungen dieser engagierten Lehrkräfte unter dem Motto optimiert: „Aus der Praxis für die Praxis!“

Immer wieder haben uns Eltern gefragt, ob wir nicht Material zum Üben in den Sommerferien haben. Lernen in den Ferien, ja oder nein? Das ist ein zweischneidiges Schwert. Grundsätzlich gilt: **Ferien sind dringend nötige Pausen zwischen dem intensiven Schulalltag, sie sind aber auch Lohn fürs Lernen;** wer während des Schuljahres genug getan hat, darf sich auch mal richtig ausruhen. Diese Antwort kann man aber nicht verallgemeinern, es gibt auch Fälle, in denen der Großteil der Ferien benötigt wird, um Anschluss an den Stoff zu finden.

Claus Gigl, Leiter des Burkhart-Gymnasiums Mallersdorf, ist Autor unserer Reihe Gym 5 - 8. Er suchte vor zwei Jahren für seine Tochter ein Heft zum „lockeren Üben“ am Ferienende. Da er nicht das fand, was er als motivierend empfunden hätte, habe ich seine Idee gerne aufgegriffen und mit ihm gemeinsam ein Heft nach seinen Vorstellungen entwickelt.

Ich freue mich, dass wir mit unserem **„Fit an den Start“** ein Heft für Schüler aller Schularten anbieten können, das die Möglichkeit bietet, sich so auf die 6. Klasse vorzubereiten, dass der Start gut gelingt. Kreative Aufgaben und kurze Übungen in Deutsch, Mathe und Englisch werden abgerundet durch knifflige Kopf-Aufgaben und einen Konzentrationstest, hilfreiche Lerntipps und Informationen zum bevorstehenden Jahrgangsstufentest.

Einem Schüler in den großen Ferien mag es so gehen, wie manchem deutschen Fußball-Nationalspieler. Ich versuche mal, mich in deren Gedanken hineinzusetzen:



Champions-League, Bundesliga, Pokal, Europameisterschaft – war schon echt krass, was sich da am Ende der letzten Saison zusammengeballt hat. Dann endlich Zeit zum Relaxen, Chillen, Freunde besuchen, Urlaub, gut Essen, mal eine Kugel Eis oder ein Weißbier mehr als sonst

*Da könnte man sich direkt daran gewöhnen. Aber die nächste Saison steht vor der Tür. Na ja, so ganz gelenkig bin ich zur Zeit nicht. Sind da ein paar Pfunde zuviel auf den Rippen? Wir haben uns doch für die nächste Saison vorgenommen, dass Dortmund nicht wieder Meister wird. Dazu müssen wir topfit an den Start gehen. Also ein paar lockere Waldläufe, und dann **langsam steigern, bis ich wieder „der alte“ bin.***

Was für die Sportler gilt, zählt auch für dich als Schüler/in: gönne dir Ferien, mit allem was Spaß macht. Aber zwei Wochen bevor die Schule anfängt, solltest du mit Gehirnjogging beginnen. Ich wünsch dir viel Erfolg und Kraft, rechtzeitig mit dem Fitness-Programm zu beginnen. Dann kannst du fit in das neue Schuljahr starten. Du wirst sehen, es ist wie im Sport:

Je höher die Klasse, desto härter geht's zur Sache.

Josef Bauer
Josef Bauer, Verleger



KOPF - FIT

Prüfe deine Fähigkeiten und Fertigkeiten / Lösung S. 52 ⌚ 15

1. Wie steht's mit deinem Allgemeinwissen? (4 Minuten/25 Punkte) Streiche in jedem der 30 folgenden Wörter einen Buchstaben, der nicht zu den Begriffen passt!

Geographie

DOLAU
STHEN
MÜSCHEN
KRONTIEN
PEKINI

Biologie

UFERD
ZAIS
BUCCE
MASKEL
ANSTOMIE

Kultur

OCHILLER
DÜREN
AKKERD
OBOS
SOPRAS

Medien

MICROSOFA
LUDEN
RETORTER
PUTOR
MEXIKON

Physik

GRIMM
RINSTEIN
KOLMOS
STROH
COLT

2. Wie hältst du's mit der Logik? (5 Minuten/15 Punkte) Streiche jeweils die Zahl, den Buchstaben oder das Zeichen, die nicht zu den logischen Reihen passen!

Zahlen	Buchstaben	Zeichen
11 9 7 7 3 1	a b c e b a	┌┌┌┌┌┌
1 12 23 35 45 56	z y x w v t	
8 14 20 20 15 8	b d f g j l	▷△◁▷▷◁
3 9 4 16 5 36	a c f i o u	≡ ≡ -
1 2 4 7 12 16	A e C g E j	ΛΛΛΛΛΛ

Das Alphabet hilft dir bei den Buchstabenfolgen: a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z

Beispiel: 1 4 7 10 13 15
15 streichen (16 korrekt)

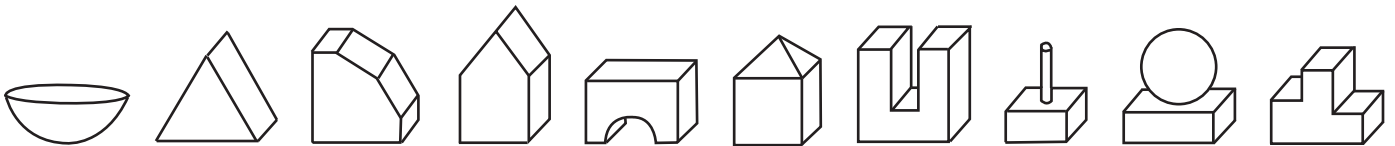
3. Kannst du gut rechnen? (2 Minuten/10 Punkte) Errechne im Kopf die Quersumme der folgenden Zahlen!

Beispiel: 8276345 Die Quersumme ist 35.

8576542 = ____ 7684524 = ____ 1857623 = ____ 4197237 = ____ 9752436 = ____
 6842735 = ____ 5853647 = ____ 3214978 = ____ 5816792 = ____ 3489816 = ____

4. Wie gut ist deine Raumvorstellung? (2 Minuten/10 Punkte) Wie viele Außenflächen haben die abgebildeten Körper?

Beispiele: Kugel = 1; Würfel = 6 (Anzahl der Flächen unter die Figur schreiben)



5. Was passt nicht zu den Wortfamilien? (2 Minuten/10 Punkte) Streiche den Begriff, der nicht zur Wortfamilie passt!

Beispiel:

sprechen	schreien	reden	denken	brüllen
Gelb	bunt	violett	orange	blau
Wildkatze	Fuchs	Hamster	Bär	Hirsch
heiter	froh	klug	lustig	witzig
Buche	Eiche	Fichte	Ahorn	Linde
Video	DVD	Diskette	Kassette	Computer
schmal	lang	breit	eckig	kurz
meist	nie	pünktlich	selten	oft
Pastor	Pfarrer	Bischof	Messner	Kaplan
fahren	laufen	springen	hüpfen	gehen
Jesus	Buddha	Bethlehem	Moses	Bibel



1. Allgemeinwissen: Das Wichtigste für ‚Neugierologen‘: **fragen, fragen, fragen!** Einstein: „Wichtig ist, dass man nicht aufhört zu fragen.“ Kennst du das Sesamstraßenlied? „Wer, wie, was, wieso, weshalb, warum, wer nicht fragt, bleibt dumm.“ Fernsehen macht Kluge klüger und Dumme dümmer. Eine Liste guter Sendungen findest du auf unserer Homepage.

Genauso wichtig wie Fragen stellen ist **lesen, lesen und noch mal lesen**. Es gibt richtig gute Zeitschriften und Magazine für Kinder (Floh und Flohkiste) und Jugendliche (GEOmini, GEOlino, P.M.). Mehr dazu und zum vielfältigen Angebot an lesenswerten Büchern findest du ebenfalls auf unserer Homepage.

Onlinehilfen rund um das Thema Wissen:

Achte darauf, dass die in Frage kommenden Online-Lernhilfen mit Demoversionen und Einstiegslicenzen vorab getestet werden können. Eine vom Familienministerium des Bundes betreute Suchmaschine für Kinder und Jugendliche heißt www.blindekuh.de. Die Verzweigung 12++ ist für Jugendliche ab 12 Jahren.

www.focus.de/wissen	Allerlei übers Lernen und über die Schule
www.chatten-ohne-risiko.de	Informationen über sichere Chats
www.seitenstark.de	Links der AG vernetzter Kinderseiten
www.internet-abc.de	Links zu Schulfächern, betreuter Chat
www.sowieso.de	Onlinezeitung für junge Leser
www.wissen.de	Lernhilfen und -tipps, Tests
www.br-online.de	Aktuelles für „Neugierologen“ jeden Alters
www.kindernetz.de	Communities/Downloads des SWR
www.kidsweb.de	Viele Tipps zum Basteln und Spielen
www.geo.de/GEOlino	Fakten zu „GEOlino“/„GEOmini“, Pinboard
www.wer-weiss-was.de	Experten beantworten fast alle Fragen
www.wissenschaft.de	Wissenswertes aus „bild der wissenschaft“
www.spektrum.de	Wissenschaftsmagazin „spektrum“ online
www.zahlreich.de	Mathe-Onlinehilfe, Aufgabenarchiv
www.b-o.de	Gemeinschaftsportal großer Verlage
www.lernen-mit-spass.ch	Viele Tipps rund ums Lernen
www.klett.de	„TÜF“: Testen, Üben, Fördern

2. Logisches Denken: Auch wenn es nicht bewiesen ist, dass Strategiespiele das logische Denken fördern, verbessert Schach zumindest strategisch-taktische Fähigkeiten und die Konzentrationsausdauer. Gibt es eine Schachgruppe an deiner Schule? **Das Gehirn liebt jede Form von Rätseln.** Es schützt Glückshormone aus, wenn du Rätsel richtig löst. Normaler Mathematik- oder Physikunterricht bietet viele Chancen, das logische Denken zu trainieren. Für Freaks: Frage deine Lehrer nach Wettbewerben wie ‚Adam-Ries‘ und ‚Känguru‘, Zeitschriften wie Floh, Flohkiste, P.M., GEOlino, GEOmini usw. bieten anspruchsvolle logische Knobeleyen. H.-M. Enzensberger verarbeitet in seinem Buch ‚Der Zahlenteufel‘ viele tolle mathematische Rätsel, um seinem kleinen Helden die Angst vor der Mathematik zu nehmen. In fast jeder Zeitung laden Sudokus in unterschiedlichster Form und Schwierigkeitsgrad zu Logik und Kombination ein.

3. Kopfrechnen: Hier hilft nur eines: **rechnen, rechnen, rechnen**, möglichst im Kopf. Der Taschenrechner verhindert, dass wir uns **im Zahlenraum orientieren** lernen. So kommt es zu Zeitverlusten und Fehleinschätzungen von Ergebnissen und Größenordnungen. Das Gehirn beschäftigt sich gerne mit Zahlen. Alltagsrechnen (Zimmergröße, Fußball-Umfang, -Fläche, -Volumen) trainiert das Gehirn. Das ist Gehirnjogging vom Feinsten.

4. Räumliches Denken: Mathematik, speziell Geometrie, und Kunst fördern das räumliche Denken. Basteln und Modellbau trainiert deine **Fähigkeit, Räume besser einzuschätzen**. Interessant ist auch die Auseinandersetzung mit Sinnestäuschungen. Dazu gibt es anregende Bücher und Ausstellungen wie den Turm der Sinne in Nürnberg. Das chinesische Tangram fördert Kreativität und das Gefühl für Flächen.

5. Sprachliche Fähigkeiten: „Wer liest, hat mehr im Kopf“. Daraus folgt ganz einfach: **mehr lesen**. Wer seine Sprache nicht richtig beherrscht, kann auch nicht richtig denken. Alle Aufgabentexte und Textaufgaben bleiben rätselhaft, wenn das Leseverständnis fehlt. In der Schule werden die sprachlichen Fähigkeiten besonders im Fach Deutsch und in den Fremdsprachen trainiert. Sicher werden auch an deiner Schule Redakteure für die **Schülerzeitung** gesucht. Frage nach, ob es auch an deiner Schule Wahlkurse für kreatives oder journalistisches Schreiben gibt.



FERNSEHEN...macht Dumme dümmer:

- Jugendliche im Alter von 14 Jahren schauen im Durchschnitt 3,5 Stunden fern, in Bremen vier Stunden, in Bayern „nur“ drei.
- Seit Einführung des Privatfernsehens 1984 stieg der Fernsehkonsum im Mittel aller Altersklassen von 120 auf 220 Minuten, also um gut 83%.
- Kinder mit eigenem Fernseher im Zimmer sehen durchschnittlich 5,5 Stunden pro Woche mehr fern.
- Eine Studie ermittelte einen durchschnittlichen Fernsehkonsum von zwei Stunden täglich schon bei 2- bis 6-jährigen.

Die nachgewiesenen Folgen überdosierten Fernsehkonsums sind:

Übergewicht und erhöhte Blutfettwerte
Aufmerksamkeitsstörungen mit oder ohne Hyperaktivität
Lesestörungen und Schulprobleme
Soziale Verarmung und problematisches Sozialverhalten
Abstumpfung gegen Gewalt und Lernen von Gewalttätigkeit



FERNSEHEN...macht Kluge klüger:

Hier eine Auswahl anerkannt guter Sendeformate für Kinder und Junggebliebene:

Die Sendung mit der Maus, Löwenzahn, Sesamstraße, Dora - The Explorer, Forscherexpress, Marvi Hammer präsentiert: National Geographic World, Willi wills wissen, Willis Quiz Quark Club, Willis VIPs, Wissen macht Ah!, Ralphie, Anshi und Karl-Heinz, Pur+, Blau und Schlau: Blue's Cues, 1, 2 oder 3, Wir testen die Besten, KI.KA Live, Pokito TV, WOW – Die Entdeckerzone, Tigerentenclub

Gute Sendeformate für Jugendliche: BBC Exklusiv VOX, Alpha Centauri BR, Abenteuer Forschung ZDF, Abenteuer Wissen ARD, Terra X ZDF, Quarks & Co. WDR, W wie Wissen ARD, Wissen vor 8 ARD, nano 3sat, alles Wissen HR, Wissen N24, Kronzuckers Wissen N24, Planet Wissen WDR, Kopfball ARD, Clever SAT 1, PRISMA NDR, Lexi-TV mdr, Geo-Reportage ARTE, Bibliothek der Sachgeschichte BR Alpha
Eine aktuelle Übersicht über gute Wissenssendungen im Fernsehen bietet scinexx.de

MUSIK – Ultimatives Gehirntaining

Musik, insbesondere das Spielen von Instrumenten, verbessert...

- Mathematisch-logische Fähigkeiten
- Konzentrationsleistungen, Neuroplastizität, Motorik
- Alle sprachliche Fähigkeiten, insbesondere das Wortgedächtnis
- Wachheit und Entspannung
- Beziehungen, Einfühlungsvermögen und Sozialverhalten
- Denkprozesse und Lernfähigkeit insgesamt



ZITATE

Kinder sind nicht dümmer als Erwachsene, sie haben nur weniger Erfahrung. (Janusz Korczak)

Jugend, das heißt Übergewicht der Hormone über die Argumente. (David Frost)



1. Vokalsuche: Der Wind hat alle Vokale (Selbstlaute) weggeweht. Setze die fehlenden A, E, I, O, U wieder ein!

WND _____

SNN _____

WLKN _____

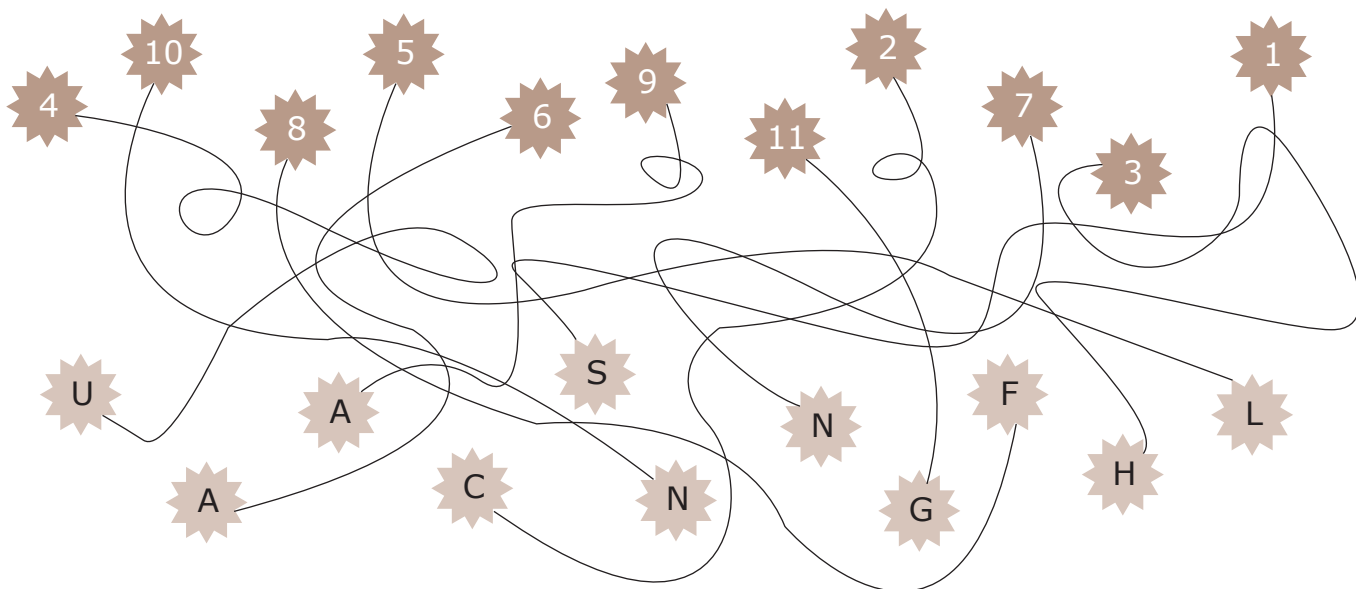
RGNSCHR _____

SCHRM _____

RGNJCK _____



2. Spaghetti-Lesen: Verfolge die Linien nur mit den Augen und bringe so die Buchstaben in die richtige Reihenfolge!



3. Platz-Kontrolle: Immer wenn du drei gleiche Blumen findest, die so im rechten Winkel angeordnet sind, wie die roten Blumen, dann verbinde diese!



10. Wie heißt es richtig: 7 mal 12 ist 83 oder 7 mal 12 sind 83!

11. Teile vierzig durch ein halb und addiere zehn!

12. Rätselhaftes Alter: Karl Huber ist 16 Jahre alt, sein Vater ist dreimal so alt wie er. In wie viel Jahren ist Herr Huber nur noch doppelt so alt wie Karl?

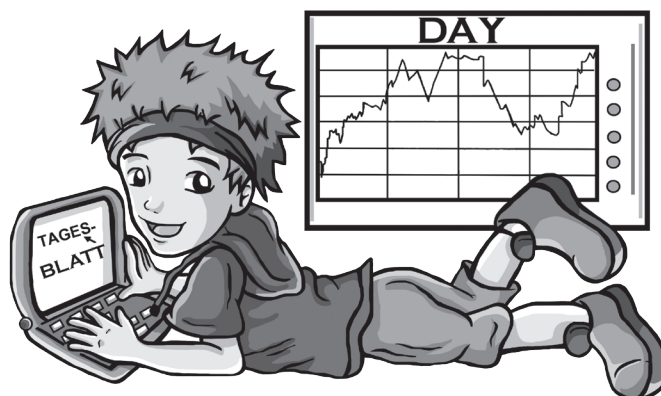
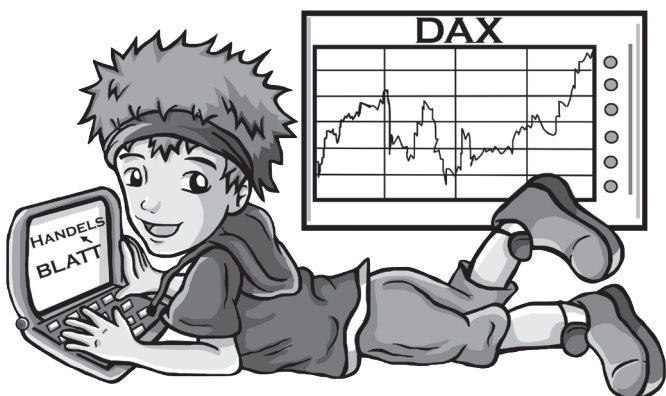
13. Die unheilvolle 13: Welche beiden ganzen Zahlen ergeben genau 13, wenn man sie multipliziert?

14. Rätsel: Wie kann man die Zahl 99 um ein Drittel verringern ohne etwas wegzunehmen?

15. Denke logisch: Du hast neun gleich aussehende Kugeln. Sie wiegen je 20 Gramm, nur eine ist etwas schwerer und wiegt 22 Gramm. Mit einer Apothekerwaage sollst du herausfinden, welche Kugel schwerer ist. Du darfst zweimal wiegen.



16. Finde die 11 Fehler!



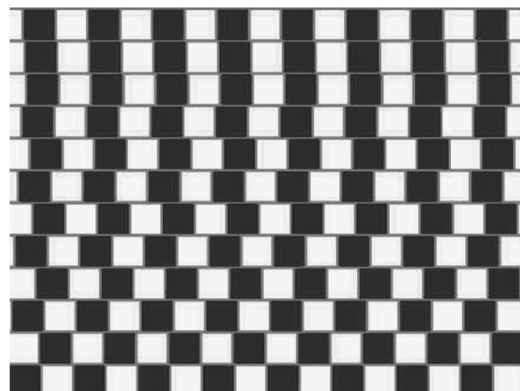
17. Münzwurf: Franz Schluckspecht ist mit seinem Kumpel in der Kneipe. Sie werfen eine Münze, um zu entscheiden, wer die jeweilige Runde bezahlt. Zeigt sie „Kopf“, zahlt Karl, bei „Zahl“ dagegen sein Freund. Die Münze hat nun schon drei Mal hintereinander „Zahl“ angezeigt. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie beim nächsten Mal „Kopf“ anzeigt?

Was das Hirn alles kann! Einfach drauflos lesen, auch wenns komisch aussieht!

Afugrnud enier Sduite an enier Elingshcn
Unvirestit ist es eagl, in wehcer Riehnelfoge die
Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das enizg
wchitge dbaei ist, dsas der estre und lzete
Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset knan
tolaer Bölsdinn sien, und du knasnt es torztedm
onhe Porbelme lseen. Das ghet dseahlb, wiel wir
ncht Bcuhtsbae für Bcuhtsbae enizlen lseen,
snodren Wröetr als Gnaezs.

Lies den linken Text und Du wirst staunen. Versuch es doch mal mit einem eigenen Beispiel!

18. Verlaufen die horizontalen Linien rechts parallel oder schief?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Fit an den Start der 6. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

